

Ausstellungskalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 2: **Schulbau**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bedarfsermittlung im Rahmen der Schulentwicklungsplanung II

Fortsetzung von Seite 180

multipliziert wird. Diesem wie oben aufgeschlüsselten Gesamtflächenbedarf wird nun das ebenso aufgeschlüsselte Gesamtflächenangebot gegenübergestellt, um den Gesamtfehlbestand zu ermitteln.

Im Sonderfall kann das Teilplanungsgebiet gleich dem Gesamtplanungsgebiet sein. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einer Globalrechnung ohne Differenzierung der Flächen nach Standort oder Nutzbarkeit durch verschiedene Altersstufen sich stets ein zu geringer Neubedarf ergibt, da sich die unterschiedlichen Saldierteileffekte kompensieren.

Da das betrachtete Planungsgebiet verschsweise gewählt wurde, besteht keine Sicherheit, dass der hierfür ermittelte Gesamtfehlbestand der günstigstmögliche ist. Durch Wiederholung der Untersuchung für veränderte Planungsgebiete wird die Minimierung des ermittelten Fehlbestandes möglich.

Der als deckungsbedürftig ermittelte Fehlbestand (in m²/Nutzfläche, wie oben erwähnt, nach verschiedenen Gesichtspunkten aufgeschlüsselt) wird über entsprechend differenzierte Kostenwerte in seinen Kostenauswirkungen quantifiziert, es ergeben sich die Investitionskosten im Planungsgebiet und Planungszeitraum für die angesetzten Massnahmen.

Das hiermit und durch die Tafel mit ihren Erläuterungen dargestellte Verfahren ist natürlich nur eines von möglichen. Es stellen sich im Laufe der Anwendung in verschiedenen Fällen erforderliche Abweichungen heraus. Diese Abweichungen betreffen vor allem die bedarfsverursachenden Faktoren: einmal die Bevölkerungsentwicklung (Ausgangspunkt der Darstellung) und zweitens den Ersatzbedarf für nicht weiter nutzbare Schulanlagen. Durch die bisherige Anwendung konnte auch die Übertragbarkeit und die Aufwand/Nutzen-Relation nicht ausreichend abgesichert werden. ■

Tagung über Möglichkeiten der Industrialisierung im Massivbau

Am 29. und 30. März 1973 findet in Basel eine durch den Basler Ingenieur- und Architektenverein (Sektion des SIA) organisierte Tagung statt, an der Fachleute aus dem In- und Ausland die Möglichkeiten der Industrialisierung sowohl aus der Sicht des Architekten als auch aus jener des Ingenieurs und Unternehmers behandeln. Eine Besichtigung von diesbezüglich interessanten Baustellen ist als Ergänzung der Vorträge vorgesehen. Hauptreferenten sind: Prof. J.B. Bakema, Rotterdam, Prof. Dr.W. Triebel, Hannover, Dipl.-Ing. Kuhlwey, Dir. Hochtief AG, Augsburg, Prof. Dr. Ch. Menn, Zürich. Das Programm ist beim Tagungssekretariat BIA, c/o Suter & Suter AG, Engelgasse 12, 4000 Basel, erhältlich. ■

Ausstellungskalender

Aarau	Aargauer Kunsthaus Galerie 6	Theodore Bally Max Frühauf	2.3.- 8.4. 24.2.-17.3.
Amriswil	Galerie Dino Larese	Aldo Patocchi	24.2.-17.3.
Baden	Galerie im Trudelhaus	Puppen	10.3.- 1.4.
Basel	Kunstmuseum, Kupferstichkabinett Kunsthalle	Zeichnungen des 17. Jahrhunderts Adolf Luther Hans Glauber Walter Giers	24.2.-29.4. 10.2.-25.3. 24.2.-25.3. 2.3.-15.4.
	Galerie d'Art Moderne Galerie Beyeler Galerie Suzanne Egloff Galerie Mascotte Galerie Riehentor Mustermesse	Josef Albers Michel Ciry Graphik Accrochage Werner von Mutzenbecher Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse	15.2.-20.3. 22.2.-13.3. 17.2.-10.3. 22.2.- 4.3.
Bern	Kunstmuseum Kunsthalle Aktionsgalerie Anlikerkeller Berner Galerie Galerie Krebs Loeb Galerie Galerie Verena Müller Galerie Schindler Galerie Zähringer Baumesse, Künstler und Kunstfreunde	Vincent van Gogh 4 Schweizer Künstler Hyperrealismus Frau Krussee Radka Donwell Teruko Yokoi A. Hossli Werner Schmutz / Ellen Bauer Bertrand Dorny Bernd Kastenholz Ernst Bohner	25.1.- 1.4. 10.3.-15.4. 13.2.-17.3. 9.3.-31.3. 2.3.-31.3. 13.2.-17.3. 1.3.-30.4. 16.2.-11.3. 16.2.-10.3. 6.3.-31.3. 24.2.-25.3.
Biel	Kunsthaukeller	Aktion Miete - Kauf	11.3.-21.3.
Bülach	Sigristenkeller	Dora Baumann / Margret Büsser / Verena Frank / Hanna Lutz-Sander / Pietro Ott / Gustav Weiss	15.3.- 8.4.
Büren a.A.	Galerie Herzog	Eugen Jordi	2.3.-28.3.
Carouge GE	Galerie Contemporaine Galerie Gaëtan	Willy Suter Rolf Iseli	15.2.-14.3. 8.3.-19.4.
La Chaux-de-Fonds	Galerie du Club 44 Galerie du Manoir	Marguerite Miéville Xavier Krebs	10.3.-31.3. 3.3.-30.3.
Chur	Galerie zur Kupfergasse	J. P. Pernath	7.3.- 7.4.
Dulliken	Badkeller	Arnulf Rainer	17.3.- 8.4.
Eglisau	Galerie am Platz	Alois Stirnimann	1.3.-29.3.
Embrach	Galerie zum Alten Amtshaus	Hedwig Neri-Zangger	21.1.-25.3.
Genève	Musée de l'Athénée Musée Rath Cabinet des Estampes Galerie Bonnier Galerie Garabedian	Arthur Hurni Gemini Venise au XVIIIe siècle Jacques Villon Peintures de Marino	1.3.-20.3. 9.2.- 1.4. 8.2.-19.4. 8.3.-20.4. 15.2.-15.3.
Glarus	Kunsthaukeller	Xylon Holzschnitte	10.2.-11.3.
Grenchen	Galerie Toni Brechbühl	Giuseppe Greco	17.2.-15.3.
Langenthal	Atelier-Galerie	Ronny Geisser	9.2.- 4.3.
Lausanne	Galerie Impact Galerie Alice Pauli	Gianfredo Camesi Arp / Azuma / Penalba / Ris / Toyofuku / Mary Vieira	3.3.-22.3. 8.3.- 7.4.
Lenzburg	Galerie Rathausgasse	Peter Mieg	10.3.- 1.4.
Lutry	White Gallery	Miro / Arman / Fontana / Kandinski / Picasso / Vasarely / Tapiès / Cesar / Corbusier / Henry Moore / Max Ernst / Matisse / Léger	10.3.-30.4.
Luzern	Galerie Raeber	Josef Herzog	8.2.-10.3.
Lyss	Gemäldestube	Janebe	10.3.- 8.4.
Meisterschwanden	Galerie Mario Manazza	Sophie von Niederhäusern	1.3.-31.3.
Montreux	Galerie Picpus	Descombes / Wegmüller	8.3.- 7.4.
Morges	Galerie Basilik	Verena de Nève-Stöcklin / José de Nève	23.2.-21.3.
Neuchâtel	Musée d'Ethnographie	Pologne: théâtre et société	17.6.-25.3.
Neukirch-Egnach	Burkartshof	Willi Holderrick	20.2.-26.3.
Oiten	Galerie im Zielempl	Alfred Finsterer	3.3.-28.3.
Peseux NE	Galerie 2016	Riccardo Pagni	2.3.- 1.4.
Porrentruy	Galerie Forum	J.-C. Prêtre	23.3.-15.4.
Reinach BL	Galerie Atrium	Eve Emminger-Frank / Ernst Häusermann	18.3.-14.4.
Rolle	Galerie du Port	Chillida, gravures, collages, sculptures	9.3.-26.4.
Solothurn	Berufsschule Galerie Bernard	Rolf Spinnler Robert Filliou	27.2.-19.3. 2.3.-25.3.
Thun	Kunstsammlung Galerie Aarequai	Carl Liner / Wilfried Moser Leo Andenmatten	3.2.-11.3. 10.2.- 6.3.
Winterthur	Kunstmuseum Kunsthalle im Waaghaus Galerie ABC Galerie im weissen Haus	Alfred Hofkunst. Arbeiten 1968 bis 1972 Hanny Fries Manfred Schoch Robert Lienhard	21.1.- 4.3. 24.2.-31.3. 10.3.- 6.4. 9.3.- 5.5.
Zug	P & P Galerie	Grafik 73. P & P Editionen	1.3.-31.3.
Zürich	Kunsthaukeller	Emilio Stanzani Ad Reinhardt Italienische Meister des 15. und 16. Jahrhunderts Tell 73. Schweizer Künstler befassen sich mit der Figur Wilhelm Tell	4.2.-18.3. 11.2.-18.3. 13.1.-18.3. 20.2.-25.3.
	Kunstgewerbemuseum Galerie Art in Progress Galerie Beno Galerie Bettina Galerie Suzanne Bollag Galerie Bürdeke Galerie Burgdorfer-Elles Galerie Coray Galerie Paul Facchetti Galerie Form Gimpel & Hanover Galerie Galerie Semihä Huber	Walter Käch Cy Twombly Peter Vogel Hans Fischli Xanti Schawinsky D'Averno / Indermaur/Isler/Tyack/Volpi Cesare Ferronato Licini/Timmermahn Esther Brunner Lucien Hervé. Fotos Jürgen Brodwolf César/Vasarely/Arman/Christo/A. Pomodoro/ Soto/Pol Mara/Rotella/W. Lam/Riopelle Toni Ungerer Tapiès/Chagall/Miro/Steinberg/Adami Fausto Melotti Wilhelm Gimmi Robert Liebknecht Jürgen Zumbrennen/Rolf Naghel Grafik Marcello Morandini Pierre Michel F.M. Brütschlin/Henry Moore: Graphik	24.2.-22.4. 23.2.-22.3. 3.3.- 7.4. März - April 23.2.-27.3. 1.2.-30.3. 2.3.-23.3. 16.3.-21.4. 8.2.-10.3. 1.2.-23.4. 23.2.-24.3. 1.1.-31.3. 15.2.-31.3. 31.1.-31.3. 9.3.- 7.4. 9.3.-31.3. 8.3.-31.3. 30.1.- 3.3. 5.3.-30.4. 2.3.-29.3. 9.3.-31.3. 1.3.-31.3.